



24.11.2016

Antwort der Kreisverwaltung Teltow-Fläming auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Sven Petke, CDU-Kreistagsfraktion TF, vom 16.11.2016, Drucksache 5-2990/16-KT, zum Friedrich-Gymnasium in Luckenwalde

Sachverhalt:

Das Friedrich-Gymnasium in Luckenwalde befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises

Frage:

Ist es zutreffend, dass im Hausanschluss Trinkwasser des Gebäudes Bleirohre verbaut sind?

Für die Kreisverwaltung beantwortet die Landrätin die Frage wie folgt:

Der Hausanschluss der Schule besteht **nicht** aus Bleirohr. Die Verbindung des Verteilungsnetzes mit der Kundenanlage, beginnend an der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes und endend mit der Hauptabsperrvorrichtung, ist also bleifrei.

Bei der Reparatur eines Auslaufventils am 1. August 2016 wurde allerdings festgestellt, dass die Steigleitung zum Lehrerzimmer (Raum 102/103) aus Bleirohr besteht.

Dieser Sachverhalt wurde dem Gesundheitsamt und dem Schulverwaltungsamt umgehend mitgeteilt.

Aufgrund der Tatsache, dass dem Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement keine Informationen und Unterlagen über Art und Weise des Verlaufs der Leitungen vorliegen, wurde das Ingenieurbüro Voigtländer aus Luckenwalde umgehend, am 3. August 2016, mit der Bestandserfassung beauftragt.

Als sofortige Maßnahme wurde an 28 ausgewählten Trinkwasserzapfstellen (Handwaschbecken) im Altbau der Schule Wasserproben entnommen und analysiert. Nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse wurde festgestellt, dass die Bleikonzentration nur an den zwei Entnahmestellen im besagten Lehrerzimmer mit 0,19 mg/l (Milligramm pro Liter Trinkwasser) bzw. 0,03 mg/l erhöht waren.

In den Leitlinien des Umweltbundesamtes zum Vollzug der Trinkwasserverordnung vom 13. Februar 2013 wurde ein gesundheitlicher Blei-Höchstwert für Säuglinge und Kleinkinder bis 2 Jahre von 0.01 mg/l sowie für alle anderen Personen bis 0.08 mg/l festgelegt.

Die Schulleitung wurde über den Sachverhalt sofort wie folgt informiert:

* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0
Telefax: 03371 608-9100
USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52
BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

„Aus Vorsorgegründen entnehmen Sie bitte an den Handwaschbecken in den Räumen 102 und 103 kein Leistungswasser zum Trinken und zur Zubereitung von Speisen und Getränken.“ Eine entsprechende Information befindet sich an den beiden Entnahmestellen.

Der Austausch dieser Bleileitung wird in den Februarferien 2017 vorgenommen.

Wehlan